

JOG – Pressemitteilung vom 29.11.2011

IMK Wiesbaden: Gala-Abend mit Abschiebeministerwahl und Initiativenpreis 2011

Am 08.12.2011 küren Jugendliche den Abschiebeminister 2011. Eine Jury um den Liedermacher Heinz Ratz und den Integrationsratsvorsitzenden Dr. Jürgen Miksch zeichnet vorbildliche Initiativen gegen Abschiebungen aus und das Theater Peripherie aus Frankfurt führt das Stück „Die im Dunkeln“ auf.

08.12.2011, 18:00 Uhr | Evangelisches Dekanat | Schlossplatz 4, 65183 Wiesbaden
Gala Abend der Jugendlichen Ohne Grenzen und „Die im Dunkeln“
Eintritt gegen Spende, Reservierungen bitte an: anmeldung@jogspace.net

Anlässlich der Innenministerkonferenz in Wiesbaden wählen die „Jugendlichen Ohne Grenzen“ im Rahmen eines Galaabends den Abschiebeminister 2011. Mit diesem Negativpreis zeichnen junge Flüchtlinge jährlich einen Landesinnenminister für besonders unmenschliche Flüchtlingspolitik aus. Neben dem Bayerischen Innenminister Hermann der verstärkt in den Irak abschieben möchte sind Uwe Schönemann (Niedersachsen) und Michael Neumann (Hamburg) wegen der andauernden Roma-Abschiebungen aus ihren Bundesländern nominiert.

Parallel dazu werden Initiativen geehrt, die sich gegen die Abschiebung ihrer MitschülerInnen, NachbarInnen, FreundInnen und Bekannten einsetzen. Eine Jury um Liedermacher Heinz Ratz (Strom & Wasser) und Dr. Jürgen Miksch (Vorsitzender des Interkulturellen Rat in Deutschland) vergibt den Initiativenpreis 2011. Während der Gala wird das Theaterstück „Die im Dunkeln“ des Theater Peripherie (Frankfurt) aufgeführt. Das Theaterprojekt fokussiert die Ambivalenz zwischen den Hoffnungen, die "illegale" MigrantInnen einerseits mitbringen, und den Strategien (bsp. soziale Netzwerke, Tricks des Tarnens), die sie andererseits eingeschlagen müssen. Zudem wird die Arbeit von Jugendliche Ohne Grenzen im Rahmen einer Scheck-Übergabe durch das Deutsche Kinderhilfswerk gewürdigt.

Den Initiativenpreis 2011 erhalten:

- **Aktion „Hasbulat will leben!“ (Mittelpunktschule Hartenrod)**. Schüler, Eltern und Lehrer schafften es, die Abschiebung des 9-Jährigen Hasbulat zu verhindern. In Tschetschenien wäre sein schweres Nierenleiden nicht behandelt worden, mit lebensgefährlichen Konsequenzen.
- **Kirchenasyl für Familie Ghareb (St. Augustin Gemeinde Coburg)**. Als einer Familie die Kettenabschiebung in den Irak drohte, schützte die Gemeinde sie mit einem Kirchenasyl. In Bagdad wären die Christen von Anschlägen und Vertreibung bedroht gewesen.
- **Gegen die Abschiebung von Yahye Adan Duelle (SIKS e.V. Frankfurt)**. Die Stadteilinitiative setzt sich für ein Bleiberecht des 17-Jährigen Somaliers ein. In Polen war der Rapper immer wieder von Nazis bedroht worden, in Frankfurt hat er eine neue sichere Heimat gefunden.

Informationen zum weiteren Protestprogramm sind angehängt. Interviews mit jungen Flüchtlingen sowie den Initiativen vermitteln wir gerne. Herzliche Grüße,

Rebar Hama-Saleh (Jugendliche ohne Grenzen – NRW), Tschingis Sülejmanov (Jugendliche ohne Grenzen – Mecklenburg Vorpommern) und Newroz Duman (Jugendliche ohne Grenzen – Hessen)

Eine Veranstaltung in Kooperation mit:



I LOVE BLEIBERECHT – JOG-PROTESTPROGRAMM ZUR IMK

07.-10. Dezember 2011 | Wiesbaden: Innenminister beraten über ein Bleiberecht für geduldete Flüchtlinge. Von der Abschiebung bedrohte Jugendliche veranstalten ein Protestprogramm und wählen den Abschiebeminister 2011.

Termine

Mittwoch, 07. Dezember 2011, 17 Uhr | Wiesbaden Hauptbahnhof
Bleiberechtsdemo „I Love Bleiberecht für ALLE“

Mittwoch, 07. bis 10. Dezember .2011 | Jugendherberge Wiesbaden
Jugendliche Ohne Grenzen Konferenz „Wir sind gekommen, um nicht nur zu bleiben, sondern auch mitzugestalten!“

Donnerstag, 08. Dezember 2011, 18 Uhr | Evangelisches Dekanat Wiesbaden
Theater Peripherie „Die im Dunklen“ und GALA-Abend mit Initiativenpreis und Wahl des Abschiebeministers 2011

Freitag 09. Dezember 2011, 9:30 Uhr | Stadtjugendpfarramt Wiesbaden
Theater „SOS for Human Rights“ vom GRIPS Theater Berlin

Freitag 09. Dezember 2011, 18 Uhr | Stadtjugendpfarramt Wiesbaden
Theater „SOS for Human Rights“ vom GRIPS Theater Berlin

Freitag 09. Dezember 2011, Vormittags | Kurhaus Wiesbaden
Preisübergabe „Abschiebeminister 2011“ und Gesprächstermin bei der Innenministerkonferenz

Jugendliche Ohne Grenzen - Selbstdarstellung

Jugendliche ohne Grenzen (JOG) ist ein 2005 gegründeter bundesweiter Zusammenschluss von jugendlichen Flüchtlingen. Unsere Arbeit folgt dem Grundsatz, dass Betroffene eine eigene Stimme haben und keine „stellvertretende Betroffenen-Politik“ benötigen. Wir entscheiden selbst, welche Aktionsformen wir wählen, und auch, wie wir diese durchführen.

Unsere Ziele sind:

- ein großzügiges Bleiberecht für Alle
- die vorbehaltlose Umsetzung der UNO-Kinderrechte
- die Gleichberechtigung von Flüchtlingen mit den Einheimischen
- die Legalisierung von Menschen ohne Papiere (sog. Illegale)
- die Chancengleichheit vor allem in den Bereichen Bildung und Arbeitsmarkt
- das Rückkehrrecht für unsere abgeschobenen Freundinnen und Freunde!

Wir tagen stets parallel zu den Innenministerkonferenzen, wobei wir regelmäßig den „Abschiebeminister des Jahres“ wählen. Mit dem „Initiativpreis“ zeichnen wir außerdem Initiativen aus, stellvertretend für alle Vereinigungen und Einzelpersonen, die sich tagtäglich in ihrer Umgebung für ihre Mitmenschen, Nachbarn, Mitschülerinnen und Mitschüler einsetzen.

Auch lokal organisieren wir viele Aktionen, da Geduldete aufgrund der „Residenzpflicht“ ihren Bezirk nicht verlassen dürfen. Dazu zählen die Teilnahme an Fachtagungen und Seminaren, die Organisation von Infoveranstaltungen für Presse und Schulen, das Herantragen von Forderungen an Politikerinnen und Politiker, sowie öffentlichkeitswirksame Aktionen wie Demos, Kundgebungen und Mahnwachen.